

**CARITAS CORONA UPDATE NR. 12****31. März 2020****Aktuelles aus dem BMAS**

In den „Verfahrensabsprachen“, die das BMAS mit der Bundesagentur für Arbeit und anderen Leistungsträgern verabredet hat (vgl. Caritas CORONA Update Nr.11), ist ein Erklärungsformular erwähnt, das die Glaubhaftmachung zur Feststellung der Anspruchsvoraussetzungen erleichtern soll. Das BMAS hat dieses Erklärungsformular als „Arbeitshilfe“ entwickelt, die den antragsbearbeitenden Leistungsträgern zur Verfügung gestellt wurde und von diesen angepasst werden kann. Die Arbeitshilfe gibt Anhaltspunkte, welche Fragen von den Sozialdienstleistern voraussichtlich bei der Antragstellung beantwortet werden müssen: Welche Sachmittel können zur Verfügung gestellt werden? Für welche Bereiche kann Personal aufgrund der Qualifikation zur Verfügung gestellt werden? Welche Räumlichkeiten, welche sonstigen Betriebsmittel? Dieses Erklärungsformular ist in der Corona-INFOBÖRSE unter [Arbeitsgruppen » Coronavirus - Infobörse » Themen » SodEG: Aktuelles und Ausführungsbestimmungen » BMAS: FAQ , Verfahrensabsprachen \(30.03.2020\) und Erklärung zur Einsatzpflcht \(31.03.2020\)](#) eingestellt und sollte, so die Empfehlung des DCV, so lange für Erstantragstellungen genutzt werden, bis es endgültige Formulare der Leistungsträger gibt.

**Aktuelles aus der BA**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert in einem Schreiben vom 30. März 2020, dass sie an FAQs mit detaillierten Verfahrenshinweisen und Anforderungen an der Art des Nachweises arbeitet, welche die Fortführung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen als Onlineangebote regelt und die Weitervergütung sicherstellt. Diese FAQs sollen Anfang April erscheinen. Die Träger werden gebeten, diese Veröffentlichung abzuwarten. Für Maßnahmen, die durch Online-Angebote oder andere Alternativen ersetzt werden, gibt es die Zusicherung, dass Anträge, die Anfang April gestellt werden, auch rückwirkend bewilligt werden. Die BA versichert in diesem Schreiben, dass sie dem Sicherstellungsauftrag des SodEG verantwortungsvoll nachkommen wird. Das Schreiben ist in der INFOBÖRSE eingestellt ([Arbeitsgruppen » Coronavirus - Infobörse » Themen » Informationen der Bundesagentur für Arbeit » BA Vergütung arbeitspolitische Maßnahmen, Abwicklung SodEG](#)).

**Sitzung des AK Sozialpolitische Sprecher**

Die heutige Sitzung diente dem Austausch zu den aktuellen Herausforderungen in den Bundesländern und der verbandlichen Abstimmung im Kontext der Corona-Krise. In allen Bundesländern ist die Beschaffung und Verteilung von Schutzkleidung ein drängendes Problem. Viele Einrichtungen sind dazu übergegangen, die Herstellung von Schutzkleidung selber zu organisieren. Konfrontiert ist man teilweise mit unseriösen Angeboten für Schutzkleidung.

In den Kitas muss die Kinderbetreuung für die systemkritischen Berufe auch über Sonn- und Feiertage sowie über die Ferienzeit sichergestellt werden.

In der Altenpflege stellt sich die Frage, ob und wie lange tatsächlich Betretungs-, Besuchsverbote und Ausgangssperren umgesetzt werden können. Wichtig ist es, dass Personen, die in Pflegeheimen aufgenommen werden, getestet werden und auch das Personal laufend getestet wird. Elisabeth Fix ist hierzu bereits mit dem BMG in Kontakt.

Diskutiert wird über Fragen der Arbeitnehmerüberlassung. Hier sind viele steuerrechtliche Fragen ungeklärt. Die BAGFW ist hierzu im Kontakt mit dem BMF. Das Referat Arbeits- und Tarifrecht hat (zusammen mit Elisabeth Fix) eine vergleichende Bewertung der arbeitsvertragsrechtlichen Möglichkeiten der in § 1 SodEG und § 150 SGB XI geforderten Personalüberlassung vorgenommen: Dienstgeber bzw. soziale Dienstleister können ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderen Einrichtungen unter den Voraussetzungen des § 9 AT AVR zur Verfügung stellen, sofern der soziale Dienstleister und die Einrichtungen zum selben Dienstgeber gehören. Bezüglich der Arbeitnehmerüberlassung von und zu anderen Einrichtungen ist § 1 Abs. 3 Nr. 2a AÜG einschlägig. Der Vermerk wird zeitnah in die INFOBÖRSE eingestellt.

### **Corona und Flucht**

Andrea Schlenker, Leiterin des Referats Migration und Integration, vertrat den DCV bei einer Videokonferenz der Staatsministerin Widmann-Mauz zur Situation von Einrichtungen für Geflüchtete in der Corona-Krise. Die Ergebnisse werden mit dem morgigen UPDATE dargestellt.

Berlin/ Freiburg, 31. März 2020

Eva Welskop-Deffaa, Dr. Birgit Fix, Dr. Elisabeth Fix